

Markus Meister auf Platz vier

Saalfelden. Markus Meister hat beim internationalen Skimarathon in Saalfelden/Österreich den Sprung auf das Podest nur knapp verpasst. Der gebürtige Erbendorfer belegte in dem rund 120 Teilnehmer großen Feld den vierten Platz.

Der 42 Kilometer lange Skimarathon war stark besetzt, weil auch österreichische Weltcup-Kombinierer an den Start gingen. Das Anfangstempo war enorm hoch. Ein Pulk von zehn Läufern, darunter auch Meister, konnte sich in der ersten Runde absetzen. Bei starkem Gegenwind verkleinerte sich diese Gruppe allmählich, bis sieben Kilometer vor dem Ziel nur noch fünf Mann übrig blieben. Im Zielsprint machte Meister Tempo, konnte sich aber nicht unter den ersten Drei behaupten. Seine Zeit: 1:45:42 Stunden. Am Wochenende nimmt der für das Salomon Racing Team startende Oberpfälzer am Steiralauf über 30 Kilometer klassisch teil.